Interdisziplinaeres Kolloquium fuer Nachwuchswissenschaftler - "Macht" (Hamburg, 3-5 Sept 2010)

Swantje

03.09.-05.09.2010

MACHT

Interdisziplinäres Forschungskolloquium für Nachwuchswissenschaftler (Graduierte, Doktoranden, junge Promovierte) im Warburg-Haus Hamburg
03.09. - 05.09.2010

Das Thema "Macht" beschäftigt Dich in Deiner Forschung? Du willst über interdisziplinäre Theorieerweiterungen oder praktische Implikationen Deines wissenschaftlichen Projektes nachdenken? Im Warburg-Haus Hamburg bietet sich der Raum, um ein Wochenende lang gemeinsam mit anderen jungen Wissenschaftlern Deine Forschung weiterzuentwickeln.

Macht - der Begriff ist bedeutungsschwanger und doch schwer zu greifen. Wir sprechen zum Beispiel von Handlungsmacht, Entscheidungsmacht, Definitionsmacht, um nur einige Erscheinungsformen zu nennen: Macht ist überall dort eine zentrale Kategorie, wo Menschen und ihre Beziehungen untereinander wissenschaftlich untersucht werden. Und auch über Interaktionen zwischen Menschen hinaus spielt Macht eine beachtenswerte Rolle, beispielsweise im Umgang des Menschen mit der Natur oder in der Frage nach Gott.
In diesem Zusammenhang stellen sich Fragen wie diese: Geht Macht mit Ohnmacht einher? Inwiefern kann und soll Macht kontrolliert werden? Ist diese Kontrolle dann selbst Macht? Welche Rolle spielt dabei Vertrauen?

In unserem Kolloquium wollen wir uns dem Thema "Macht" aus möglichst unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven nähern. Dabei wollen wir auch die normativen Implikationen von Macht in unterschiedlichen Zusammenhängen im Blick behalten - und überlegen, welche praktischen Schlussfolgerungen daraus gezogenen werden können. Denn aus ethischer Perspektive reicht der Begriff "Macht" von der positiv besetzten Form einer legitimierten Macht bis zur negativ besetzten Form der Gewaltausübung, wobei das Urteil über gut oder schlecht in dieser Spanne zwischen unterschiedlichen Kulturen teils erheblich variiert.

"Je unterschiedlicher, desto befruchtender" - dies soll die Maxime unseres disziplinübergreifenden Austausches sein. Deshalb laden wir Nachwuchswissenschaftler aller Disziplinen, die sich in ihrer Forschung mit Macht beschäftigen, zum Kolloquium ein. Mögliche Anknüpfungspunkte wären:

- z.B. in den Wirtschaftswissenschaften
. Ethische / respektvolle Führung als Ausübung von Macht
. Unternehmensethik & Corporate Governance
- z.B. in den Geisteswissenschaften
. Macht in der Kommunikation / Machtdiskurse
. Repräsentationen von Macht
- z.B. in den Politikwissenschaften
. Legitimation von Macht
. Globalisierung
- z.B. in den Sozialwissenschaften
. Herrschaft und Macht
. Macht im Geschlechterverhältnis
- z.B. in den Medienwissenschaften
. Macht der Medien
. Veränderungen der Machtstrukturen durch Web 2.0
- z.B. in der Medizin und den Naturwissenschaften
. Umgang mit Wissensmacht
. Macht von Forschungsauftraggebern vs. Erkenntnisgewinn
Aber: ALLE Wissenschaften sind willkommen!

Anmeldung an kolloquium@respectresearchgroup.org
Unter Angabe von:
. Name / Anschrift / Telefonnummer / E-Mailadresse
. Universität / Forschungsthema
. Kurzexposé zum Forschungsthema (max. 500 Wörter)
. Tabellarischer Lebenslauf
. Stipendiat/in oder Alumnus/a einer Stiftung: ja / nein (wenn ja, welcher)
. Vortragswunsch: ja / nein

Eine Teilnahme ist auch ohne Vortrag möglich. Wenn Du Deine Arbeit auf dem Kolloquium vorstellen möchtest, so hast Du für einen Vortrag 20 Minuten Zeit. Es können 20 Personen am Kolloquium teilnehmen, davon können 10 Personen vortragen.
Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2010.

Allgemeines.
Anreise: Anreise nach Hamburg in Selbstorganisation. Bitte warte mit der Reisebuchung noch ab, bis Du eine Bestätigung Deiner Teilnahme erhalten hast (spätestens bis 14. Juni 2010).
Unterbringung: Die Unterbringung in Hamburg erfolgt bei Bedarf in Privatquartieren, gerne vermitteln wir auch ein günstiges Hostel.

Natürlich kannst Du Deine Unterkunft auch selbst organisieren.
Kosten: Für das gesamte Wochenende erheben wir einen kleinen Beitrag in Höhe von 20 Euro für Tagungskosten und -verpflegung. Bist Du Stipendiat, so kannst Du überprüfen, ob Dein Stipendiumsgeber diese Kosten eventuell übernimmt. Sollte es Dir nur aufgrund des Beitrags unmöglich sein, an dem Kolloquium teilzunehmen, so wende Dich bitte an uns und wir versuchen, eine Lösung zu finden.

Bei Fragen richte Dich gerne an uns.
Jan Borkowski (BWL)
Julia Johannsen (Erziehungswissenschaften)
Dr. des. Swantje Möller (Anglistik)
Dorothee Vogt (Kulturwissenschaften)
E-Mail: Kolloquium@respectresearchgroup.org

Die Tagungsorte. Am Freitag Abend sind wir zunächst eingeladen, uns in den Räumlichkeiten der Stiftung Wertevolle Zukunft in Hamburg zu begegnen und uns dann bei einer Podiumsdiskussion im Business Club Hamburg, Plangesche Villa im Heine-Park, Elbchaussee 43, auf das gemeinsame Wochenende einzustimmen.
Am Samstag und Sonntag sind wir für unser Kolloquium Gäste im ebenso geschichtsträchtigen wie schönen Warburg-Haus Hamburg, in unmittelbarer Nähe zur Alster. Weitere Informationen unter www.warburg-haus.de

Wer wir sind. Wir sind ein Zusammenschluss junger Nachwuchswissenschaftler und erforschen die Kriterien, nach denen wir Respekt verteilen und uns respektiert fühlen. Uns interessiert, was diesen scheinbar alten und doch wieder sehr modernen Begriff ausmacht, und vor allem wollen wir mehr erfahren über die positiven Auswirkungen des respektvollen und des respektierten Miteinanders.

Mittlerweile sind wir bei über einem Dutzend Mitgliedern aus den unterschiedlichsten Fachbereichen angelangt: Psychologie, Betriebswirtschaft, Kulturwissenschaften, Pädagogik, Politikwissenschaft und Philosophie. Ansässig sind wir am Institut für Sozialpsychologie der Universität Hamburg, wobei wir mit anderen Forschern im Norden und auch international kooperieren. In unserer Arbeit sind wir aufgrund unserer unabhängigen Finanzierung weitestgehend frei von klassisch universitären Weisungsstrukturen. Im Rahmen der Bundesregierungsinitiative "Land der Ideen" wurden wir 2007 als Innovationsprojekt Deutschlands ausgezeichnet. Eines unser Ziele ist es, unsere Ergebnisse für jedermann greifbar zu machen. Wir wollen raus aus dem "Elfenbeinturm der Wissenschaft" und rein in die öffentliche Diskussion und die praktische Umsetzung. Dies erreichen wir durch eine enge Zusammenarbeit mit Medienpartnern (bspw. Stern, Die Welt, Deutschlandfunk, Financial Times Deutschland, ZDF, Bild, Hamburger Morgenpost) und mit konkreten Praxisprojekten.

Mehr Infos unter www.respectresearchgroup.org

Vorläufiges Programm

Fr. 03.09.2010
Ab 17.00 Ankunft in der Stiftung Wertevolle Zukunft, Hamburg,
und Kennenlernen
18.00 - 20.00 Podiumsdiskussion: "Wer hat den Willen zur Macht? –
Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in der Verantwortung", u.a. mit
- Prof. Dr. Günther Ortmann, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
- Frank Düchting, Studienleiter Ev. Akademie der Nordelbischen Kirche
Ab 20.00 gemeinsamer Ausklang des Abends

Sa. 04.09.2010
08.45 Begrüßungskaffee im Warburg-Haus
09.00 - 12.30 3 Vorträge
12.30 - 13.30 Mittagspause
13.30 - 18.30 4 Vorträge
19.00 gemeinsames Abendessen
Ab 21.00 Abendprogramm: Hamburg bei Nacht

So. 05.09.2010
10.15 Begrüßungskaffee im Warburg-Haus
10.30 - 12.30 2 Vorträge
12.30 - 13.30 Mittagspause
13.30 - 15.30 2 Vorträge
15.30 - 16.30 Abschlussrunde
ab 16.30 individuelle Heimreise ab Hamburg möglich

Quellennachweis:
CFP: Interdisziplinaeres Kolloquium fuer Nachwuchswissenschaftler - "Macht" (Hamburg, 3-5 Sept 2010).
In: ArtHist.net, 26.04.2010. Letzter Zugriff 22.09.2025. <https://arthist.net/archive/32518>.